

12 | 2017

LITERATURHAUS
ROSTOCK
WWW.LITERATURHAUS-ROSTOCK.DE

LITERATURHAUS
ROSTOCK
WWW.LITERATURHAUS-ROSTOCK.DE

Im Dezember u. a.:
Jochen Schmidt

12 | 2017

© Susanne Schleyer/autorenarchiv.de

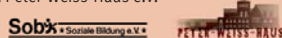
Sonntag, 3. Dezember 2017, 13.00–17.00 Uhr
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus)
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Advents-Bücherbasar mit Bilderbuch-Kino für Familien und weihnachtlicher Bastelei

(Café Marat, Möckelsaal,
Offener Raum und Kartenraum)

Eintritt frei

Eine gemeinsame Veranstaltung von Literaturhaus Rostock,
Soziale Bildung e.V. und Peter-Weiss-Haus e.V.



Adventszeit ist Lesezeit! Wer sein Regal leeren oder neu bestücken will, ist herzlich eingeladen, unseren Bücherbasar zu besuchen oder selbst einen Stand anzumelden. Neben Büchern können auch Spiele, CDs oder Filme neue Besitzer finden. Vielleicht ist ein zukünftiges Weihnachtsgeschenk dabei?

Während die großen Besucher nach literarischen Schätzen stöbern und sich bei Kaffee und Kuchen in Lektüre vertiefen, können die Kleinen in einer gemütlichen Lesecke Bücher entdecken und sich vorlesen lassen.

Das Junge Literaturhaus bietet außerdem um 15 Uhr ein Bilderbuch-Kino für Familien im Offenen Raum an (»Wie weihnachtet man?« von Laurenz Pauli,



illustriert von Kathrin Schärer, ab 2 Jahren). Mit dem Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) können kleinere und größere Kinder weihnachtlich basteln.

Last-Minute-Anmeldungen für Bücherstände (je 3,- €/ frei für Mitglieder des Literaturhaus Rostock e.V.) und Rückfragen an:
programm@literaturhaus-rostock.de

Dienstag, 5. Dezember 2017, 20.00 Uhr
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus)
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Jochen Schmidt »Zuckersand«

Lesung & Gespräch (LiteraTour Nord)

Moderation: Prof. Lutz Hagedstedt
(Institut für Germanistik)



Eintritt: 9,- €/ 7,- € erm.
Vvk: andere buchhandlung
(Wismarsche Str. 6/7, 18057 Rostock)

Eine gemeinsame Veranstaltung von Literaturhaus Rostock,
Universität Rostock und der anderen buchhandlung im Rahmen
der LiteraTour Nord (gefördert von der VGH-Stiftung).



Komisch und zutiefst berührend – eine Wunderkammer der Beobachtungen und Reflexionen

Karl, zwei Jahre alt, entdeckt die Welt, und sein Vater möchte ihm dabei nicht im Wege stehen. Karls Expeditionen – Wohnung und Straße, Spielplatz und Geschäfte – begleitet sein Vater liebevoll. Zugleich löst das neuerliche Miterleben unzählige Erinnerungen und Betrachtungen über die eigene Kindheit und deren Gegenstandswelt aus.

Der Vater will nicht nur Karls Kindheitsglück, sondern auch die Dinge seiner eigenen Kindheit bewahren – nicht der einzige Konflikt in seiner innigen Beziehung zu Karls Mutter Klara, die in der Denkmalschutzbehörde arbeitet und sich aus dem Büro per SMS mit Anweisungen zu Karls Erziehung meldet ...



Jochen Schmidt, geboren 1970 in Berlin, ist Autor und Übersetzer. Er war 1999 Mitbegründer der Lesebühne »Chaussee der Enthusiasten« und im selben Jahr Gewinner des renommierten Literaturwettbewerbs Open Mike.

Schmidt veröffentlichte zwei Romane, den Lektüreband »Schmidt liest Proust« und zahlreiche Erzählbände (u.a. »Weltall, Erde, Mensch«, »Meine wichtigsten Körperfunktionen«). 2004 erhielt Jochen Schmidt den Förderpreis zum Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor.



Das LITERATURHAUS ROSTOCK empfiehlt:

Donnerstag, 7.12.2017, um 11.15 Uhr

Hauptgebäude der Universität, Hörsaal 218
Universitätsplatz 1, 18055 Rostock

Wolfgang Hegewald liest aus seinem neuen Roman »Lexikon des Lebens«.

Das Buch ist Lexikon und Roman zugleich: Wenn man sein Leben schon nicht in Ordnung halten kann, warum sollte man es nicht zumindest alphabetisch aufräumen, wenn man davon erzählt?

Eintritt frei

Eine öffentliche Veranstaltung des
Instituts für Germanistik der Universität Rostock.



Montag, 11.12.2017, um 19.30 Uhr

Colosseo, Loggerweg 8 (Holzhalbinsel), 18055 Rostock

Autorenstammtisch Rostock (AstRo)



AutorInnen sind Solitäre – beim Schreiben. Doch abseits des eigenen Schreibtischs sind Vernetzung und Austausch für viele wünschenswert und wichtig: Wie und wo veröffentlichen die anderen, wer sind ihre Erst-LeserInnen, wie lässt sich eine gemeinsame Lesung organisieren? Welche Hilfestellung kann man den anderen geben, wovon aus eigener Erfahrung abraten? Fragen und Themen wie diese können beim Autorenstammtisch debattiert werden. Die Veranstaltung ist öffentlich, jeder ist sein eigener Gast. Der Autorenstammtisch bei Facebook: Mitglied werden in der Gruppe SchreiberMV, Veranstaltung suchen und möglichst rechtzeitig zusagen. Facebook-freie Anmeldung: E-Mail bis zum 7.12. an programm@literaturhaus-rostock.de

Samstag, 9. Dezember 2017, 11.00–13.00 Uhr

Literaturzentrum Vorpommern im Koeppenhaus
Bahnhofstraße 4/5, 17489 Greifswald

Workshop für AutorInnen: Schritte in die literarische Öffentlichkeit

Erste Texte sind geschrieben, ein Manuskript liegt vor? Der Workshop für AutorInnen setzt hier an und erläutert:
- wie man sich und seine Texte präsentiert, um Verlage, Agenturen oder Veranstalter zu interessieren
- welche Marketingkanäle zu empfehlen sind, um die Leserschaft zu erreichen.

Der Workshop besteht aus Referat mit Fragerunde und persönlicher Beratung (bitte bei der Anmeldung angeben, ob und was genau gewünscht wird) für vertiefende Fragen, z.B. zu einem vorliegenden Vertrag, geplanten Einsendungen, Bewerbungen um einen Preis.

Der Workshop kann aus zeitlichen Gründen weder Feedback zu Manuskripten noch Lektoratshinweise beinhalten – es kann und soll ausschließlich um Strategisches gehen.

Referent: Erik Münnich, Verleger des freiraum-verlags (gegr. 2012 in Greifswald; Schwerpunkt: deutschsprachige Gegenwartsliteratur)

Anmeldung bis Donnerstag,
7. Dezember 2017, unter:
info@koeppenhaus.de
oder Tel. 03834-773510

Keine Teilnahmegebühr.

Eine Veranstaltung des LiteraturRat M-V e.V., gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Dienstag, 12. Dezember 2017, 19.30 Uhr
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus)
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Flurin Jecker »Lanz«

Lesung & Werkstattgespräch

Moderation: Svenja Ober
und Laura Zech (Universität Rostock)



Eintritt: 5,- €
frei für Studierende und SchülerInnen

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Fachschaftsrat der Germanistik »GeFaR« und Unterstützung des Instituts für Germanistik der Universität Rostock.

Universität Rostock



Schullesung mit Flurin Jecker:
Mittwoch, 13. Dezember 2017,
12.00–13.00 Uhr

Literaturhaus Rostock (Möckelsaal),
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock
Ansprechpartnerin: Juliane Foth,
kipro@literaturhaus-rostock.de

In einer Projektwoche soll der 14-jährige Lanz einen Blog schreiben. Erst sträubt er sich, dann breitet er rückhaltlos sein Leben aus, seine Leere, seine Ängste, seine Wünsche.

Eigentlich hat Lanz den Kurs nur gewählt, weil Lynn angeblich auch hingeht. Doch am ersten Kurstag ist von Lynn nichts zu sehen, außerdem wird das Projekt von seinem verhassten Klassenlehrer geleitet. Lanz beginnt widerwillig mit seinem Blog, doch dann beschreibt er mit zunehmender Verve sein Leben: von den geschiedenen Eltern, der Kompliziertheit zweier Zuhause, von der Ödnis, von den misslungenen Annäherungsversuchen an Lynn und wie er auf alles nur noch mit Lähmung reagiert.

Das Erzählen ist keine Befreiung; es scheint erst recht alles zu viel, um es zu bewältigen. Als der Lehrer nach der Hälfte der Projektwoche das Vorlesen des Blogs erzwingen will (»Ihr seid ja so aufgewachsen, dass ihr immer alles postet!«), kann Lanz das auf keinen Fall zulassen.

Mit unwiderstehlichem Sog und unerhört frisch erzählt Flurin Jecker von einem Jungen, der vieles hat und dem doch das Wichtigste fehlt.



Flurin Jecker, 1990 in Bern geboren, studierte Biologie, arbeitet als selbständiger Journalist für die Zeitung Der Bund und schloss im Frühjahr 2016 den Studiengang Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut mit dem Debütroman »Lanz« ab. Der Roman erschien im Frühjahr 2017 bei Nagel & Kimche. Mehr über den Autor unter www.flurinjecker.com

Die Projekte unseres Kinder- und Jugendliteraturprogramms umfassen Literaturveranstaltungen für Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Sie haben Interesse an einer Veranstaltung in Ihrer Bibliothek oder für Ihre KiTa-Gruppe oder Schulklasse? Kontaktieren Sie uns unter: kipro@literaturhaus-rostock.de, Ansprechpartnerin: **Juliane Foth**.

Freitag, 15. Dezember 2017, 20.00 Uhr
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus)
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

WeihnachtsHausLese

Die meiste Lesebühne Rostocks
glüht weihnachtlich vor

Eintritt frei

Alles hat ein Ende, auch dieses Jahr, aber uns ist das wurst. Jedenfalls so lange, bis die WeihnachtsHausLese mit ihren literarischen und musikalischen Beiträgen Friede, Freude und Lebkuchen über die Welt gebracht hat! Danach kann das Jahr Schluss machen.

Man muss damit rechnen, dass Haus-LeserInnen ihre Heldentaten und Sünden in fadenscheiniger Fiktion zum Besten geben, um dann unschuldig am Gabentisch sitzen zu können. Womöglich werden HausLese-Besucher in weihnachtlicher Ekstase aufsprin-

gen, um lauthals den Schlussverkauf zu preisen! Sollte uns das zu denken geben? Vermutlich nicht.

Wie immer: freier Eintritt, Überlänge, aber dafür auch mit einer Pause in der Mitte.

Übrigens: Wer Eigenes oder auch Fremdes vortragen möchte, wendet sich an: dschenzone@gmx.de



RISSE Texte gesucht!

Die Zeitschrift »RISSE – Zeitschrift für Literatur in Mecklenburg und Vorpommern« widmet sich in halbjährlich erscheinenden Heften neuer Literatur aus Mecklenburg und Vorpommern. Im nächsten Frühjahrsheft reiten die **RISSE** auf einer besonderen elektromagnetischen Welle: Gesucht werden Texte, die sich im weitesten Sinne mit dem Thema »RADAR« beschäftigen. Einsendeschluss ist der **1. Februar 2018**. Informationen für Autoren finden sich auf www.risse-mv.de. Unveröffentlichte Texte bevorzugt per E-Mail an: redaktion@risse-mv.de Das aktuelle Heft (Nr. 39) zum Thema »FAHRIG« kann man zum Preis von 5,- € bei der Redaktion und in ausgewählten Buchhandlungen beziehen.



Weihnachtsgeschenk für LiteraturfreundInnen gesucht?

Wir empfehlen natürlich nicht nur die Lektüre, sondern auch den Kauf guter Bücher in den Buchhandlungen Ihrer Stadt. Davon haben alle etwas: unsere Innenstädte und Kommunen, die BuchhändlerInnen und natürlich die AutorInnen und Verlage.

Das ist für Sie selbstverständlich?
Dann hätten wir noch zwei weitere Vorschläge:

Verschenken Sie eine einjährige Mitgliedschaft im Literaturhaus Rostock e.V.!

Für steuerlich absetzbare 25,- € im Jahr bzw. 17,- € für SchülerInnen und Studierende spendieren Sie:

- ermäßigten Eintritt zu allen Veranstaltungen
- postalischen Versand des Monatsprogramms
- persönliche Einladungen zu besonderen Veranstaltungen
- ein Buch nach Wahl aus dem Verlagsprogramm von Voland & Quist (Überblick unter www.voland-quist.de)

Das alles gilt natürlich auch für den Fall, dass Sie selbst Mitglied werden möchten. Wir freuen uns auf alle neuen Literaturhaus-FreundInnen und ihre Anregungen!

Für einen Mitgliedschafts-Geschenkgutschein kontaktieren Sie uns möglichst zeitnah unter info@literaturhaus-rostock.de, damit wir den Gutschein rechtzeitig postalisch oder digital versenden können. Geschenk-Mitgliedschaften laufen nach einem Jahr automatisch aus. Wenn Sie selbst Mitglied werden wollen, laden Sie das Formular einfach von unserer Homepage oder schicken Sie uns eine E-Mail (ebenfalls an info@literaturhaus-rostock.de).

Mitgliedschaften sind Ihnen zu verbindlich?

Verschenken Sie einen Gutschein für Literaturhaus-Veranstaltungen!

Kontaktieren Sie uns unter: info@literaturhaus-rostock.de, setzen Sie einen beliebigen Betrag ein – wir übernehmen den Rest.

Eine lesefreudige Weihnachtszeit wünscht Ihnen
das Literaturhaus-Team:
Juliane Foth (Junges Literaturhaus),
Reiner Mnich (Geschäftsführung),
Ulrika Rinke (Programmleitung)
und der Vorstand des Literaturhaus Rostock e.V.



Vorschau Januar

- 9.1.
Mariana Leko: »Was man von hier aus sehen kann«
Lesung & Gespräch (LiteraTour Nord)
- 17.1.
Prosawettbewerb der Germanistik
Lesung & Prämierung der PreisträgerInnen
- 23.1.
Lukas Bärfuss: »Hagard«
Lesung & Gespräch (LiteraTour Nord)
- 30.1.
Jonas Lüscher: »Kraft«
Lesung & Gespräch (LiteraTour Nord)

Literaturhaus Rostock e. V. | im Peter-Weiss-Haus | Doberaner Straße 21 | 18057 Rostock | Telefon: 0381 492 55 81 | E-Mail: info@literaturhaus-rostock.de

LITERATURHAUS
ROSTOCK
WWW.LITERATURHAUS-ROSTOCK.DE

Werden Sie Förderer oder Mitglied im Literaturhaus Rostock e. V.
und profitieren Sie von ermäßigten Eintrittspreisen, dem kostenlosen Newsletter
und anderen exklusiven Vergünstigungen.
Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

